



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Katasterbereich Saalfeld  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld

### Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenz- wiederherstellung und der Abmarkung von Flur- stücksgrenzen

In der Gemeinde: Saalfeld, Gemarkung: Saalfeld, Flur: 0,  
Flurstücke: 1753/2, 1760, 5791/2  
wurde eine Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung und Abmarkung nach  
den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinfor-  
mationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der  
jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschafts-  
vermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenznieder-  
schrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazuge-  
hörige Skizze können von den Beteiligten  
vom **19.02.** bis **18.03.2015** in der Zeit:

von Montag bis Mittwoch	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des  
Landesamtes für Vermessung und Geoinformation  
Katasterbereich Saalfeld  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld  
eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der  
oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der  
Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach  
Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats  
nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Vermessung und Geoin-  
formation, Katasterbereich Saalfeld, Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld  
schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, 19.01.2015

Im Auftrag

Helmut Trautmann  
Dezernatsbereichsleiter

## Anmeldung

### für die Aufnahme der Schüler der zukünftigen 5. Klas- sen an den beiden Regelschulen in Trägerschaft der Stadt Saalfeld zum Schuljahr 2015/2016

Gemäß dem Thüringer Schulgesetz bildete der Schulträger Stadt Saalfeld/ Saale  
im Einvernehmen mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und  
Kultur ab 01.08.2005 für die beiden staatlichen Regelschulen in der Stadt Saal-  
feld/ Saale, Regelschule „Geschwister Scholl“, Pfortenstraße 16 und Regelschule  
„Albert-Schweitzer“, -Ganztagsschule-, Albert-Schweitzer-Straße 148, einen  
gemeinsamen Schulbezirk.

Dieser Schulbezirk umfasst das Gebiet der Stadt Saalfeld einschließlich der Orts-  
teile Saalfeld-Stadt, Arnsgereuth, Alter Markt, Alte Freiheit, Altsaalfeld, Graba,  
Garnsdorf, Köditz, Obernitz, Remschütz, Gorndorf, Beulwitz, Crösten, Wöhlsdorf,  
Aue am Berg. Als örtlich zuständige Regelschulen gelten beide staatliche Regel-  
schulen, wenn sich der Wohnsitz des Schülers im benannten Schulbezirk befin-  
det.

Für Schüler aus einzelnen Orten der Gemeinde Saalfelder Höhe (Witzendorf, Witt-  
mannsgereuth, Eyba, Lositz, Jehmichen, Kleingeschwenda, Hoheneiche) und der  
Gemeinde Wittgendorf gelten weiterhin die Regelungen der Vereinbarung zwi-  
schen dem Schulträger Stadt Saalfeld und dem Schulträger Landkreis Saalfeld –  
Rudolstadt zum Besuch der Regelschule „Geschwister Scholl“.  
Sonderregelungen bestehen auch für Schüler aus den Orten Reschwitz, Dorfkulm  
und Knobelsdorf, die nicht zum Schulbezirk des Schulträgers Stadt Saalfeld gehö-  
ren.

Alle Eltern mit Wohnsitz in der Stadt Saalfeld können wählen, an welcher staatli-  
chen Regelschule in Saalfeld/ Saale sie ihr Kind in der 5. Klasse anmelden wollen.

Beide Regelschulen der Stadt Saalfeld bieten entsprechend § 4 Abs. 3 Thüringer  
Schulgesetz –ThürSchulG– jeweils die Möglichkeit des Hauptschulabschlusses,  
des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses und des Realschulabschlusses an.

Über die besonderen Schulprofile der beiden Regelschulen können Sie sich gern  
in der jeweiligen Regelschule oder auf den Internetseiten der Regelschulen z. B.  
unter [www.saalfeld.de/Bürger/Bildung](http://www.saalfeld.de/Bürger/Bildung) informieren.

Für die Schülerbeförderung gelten grundsätzlich die Regelungen des § 4 Thürin-  
ger Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen –ThürSchFG–. Die Schü-  
lerbeförderungspflicht des Schulträgers Stadt Saalfeld besteht danach, wenn die  
Wegstrecke zwischen dem Wohnsitz des Schülers und der angemeldeten Regel-  
schule in der Stadt Saalfeld über drei Kilometer beträgt. Dabei wird die kürzeste  
Wegstrecke zwischen dem Wohnsitz des Schülers und der aufnahmefähigen  
staatlichen Regelschule zugrunde gelegt. Die Schulkonferenzen der beiden  
Regelschulen in der Stadt Saalfeld haben in Abstimmung mit dem Schulträger  
Stadt Saalfeld Schülerzahlhöchstgrenzen an den beiden Regelschulen festge-  
legt. Ist die Schülerzahlhöchstgrenze (Regelschule „Geschwister Scholl“ – 350  
Schüler, Regelschule „Albert-Schweitzer“ – 280 Schüler) an einer Schule  
erreicht, muss die Anmeldung an der anderen Regelschule erfolgen.

Die Aufnahme des Schülers an der jeweiligen Regelschule erfolgt gemäß Thürin-  
ger Schulordnung in den örtlich zuständigen Regelschulen.

Im Zeitraum vom 02.03. bis 07.03.2015 soll die Anmeldung an den Regelschu-  
len bzw. Gymnasien erfolgen. Für die Anmeldung haben die beiden staatlichen



Regelschulen in der Stadt Saalfeld für Sie folgenden besonderen Anmeldetag und Anmeldezeit vorgesehen:

- Staatliche Regelschule „Geschwister Scholl“, Pfortenstraße 16  
Dienstag, 03.03.2015, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr;  
(Telefon: 03671-525180)
- Staatliche Regelschule „Albert-Schweitzer“, Albert-Schweitzer-Straße 148  
Dienstag, 03.03.2015, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr;  
(Telefon: 03671-641002)

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, sich in der Woche vom 02.03.2015 bis 06.03.2015 während der Schulzeit direkt mit der gewünschten staatlichen Regelschule in der Stadt Saalfeld in Verbindung zu setzen.

Die Anmeldungen an den beiden Saalfelder Gymnasien erfolgen ebenfalls in der Woche vom 02.03. bis 07.03.2015 (wochentags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr). (Weitere Hinweise erfolgen über das Amtsblatt des Landkreises bzw. die lokale Presse und von den Schulen).

## Bekanntmachung

### zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof gemäß § 25 Abs. 2 ThürEBV

1. Der Werkausschuss des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof mit Beschluss-Nr. K/003/2014 vom 13. November 2014 zur Kenntnis genommen sowie der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 161/2014 vom 16. November 2014 in seiner Sitzung festgestellt. Der Jahresabschluss des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof wurde von Dr. Kleeberg & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Postfach 20 11 55 80011 München geprüft.  
Danach schließt die Bilanz zum 31. Dezember 2013 auf der Aktiv- und Passivseite mit Bilanzsumme von 1.718.360,97 € ab und weist in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresverlust von 48.571,12 € aus.
2. Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 16. November 2014 die Entlastung der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2013 sowie den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Bestätigungsvermerk der zum Wirtschaftsprüfer berufenen Gesellschaft Dr. Kleeberg & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Postfach 20 11 55, 80011 München lautet: Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 sowie dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 des Kulturbetrieb Saalfeld / Meininger Hof, Saalfeld, den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.  
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestell-

ten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.  
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

München, 3. Juli 2014  
Dr. Kleeberg & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Reinholdt Wirtschaftsprüfer	gez. Prechtl Wirtschaftsprüfer
--	--------------------------------------

4. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht liegen vom 11. Februar 2015 bis 25. Februar 2015 während der Öffnungszeiten im Kultur & Tagungszentrum Meininger Hof, Alte Freiheit 1, 07318 Saalfeld, aus.

Saalfeld, den 19. Januar 2015  
R. Blech  
Amt.Werkleiter

## Steuerzahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Februar 2015 werden die Raten für das I. Quartal des laufenden Jahres zur Grundsteuer und der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen in Höhe der zuletzt erlassenen Bescheide an die Stadt Saalfeld fällig.

Bis zum In Kraft treten der Haushaltssatzung 2015 gelten gemäß § 61 Abs. 1 Nr. 2 ThürKO die festgesetzten Abgabensätze nach den Sätzen des Vorjahres weiter. Steuerzahler, die der Stadtverwaltung keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mit Lastschrift oder ihrer Hausbank durch Dauerauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Steuerbeträge auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
BIC HELADEF1SAR  
IBAN De8283050303000000060  
zu überweisen.



Zum Überweisen der Steuerraten werden keine Zahlscheine verschickt.

Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, der Steuerabteilung im Rathaus Zi. 1.11/1.12 eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen zu erteilen.

Formulare können im Internet unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) – Startseite, Suchbegriff „SEPA“ heruntergeladen werden.

## Ausschreibung Gastronomische Versorgung mit Speisen

Für die Durchführung des Saalfelder Marktfestes werden Anbieter zur gastronomischen Versorgung mit Speisen

gesucht.

Die Versorgung sollte dem Anlass entsprechend gestaltet werden. Zu zahlende Standgebühren richten sich nach Standgröße und sind differenziert.

Das Saalfelder Marktfest findet vom 4. bis 7. Juni 2015 in der historischen Innenstadt statt.

Die Bewerbungen sind unter Angabe:

- der Standgröße
- des genauen Warenangebotes
- der notwendigen Strom- & Wasseranschlüsse
- der genauen Geschäftsanschrift mit Telefon
- eines Fotos vom Stand
- vorhandener Referenzen
- bis spätestens 12. März 2015 zu richten an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale  
Kommunikation und Marketing  
Markt 1  
07318 Saalfeld/Saale  
oder per Mail an: [presse@stadt-saalfeld.de](mailto:presse@stadt-saalfeld.de)

Nebenangebote für die gastronomische Versorgung mit Getränken sind möglich.

– Ende des amtlichen Teiles –

## Saalfeld macht sich wieder fein – Jeder kann einen Teil dazu beitragen

Auch in diesem Jahr findet die Aktionswoche Saalfeld putzt sich in der Zeit vom 13. – 18. April 2015 statt. Ziel ist es, unsere Stadt von Unreinheiten und Schmutzdecken zu befreien und sie wieder im charmanten Glanz erstrahlen zu lassen.

**Dafür brauchen wir Sie, denn jeder von uns kann mit einem kleinen Beitrag Großes bewirken.**

Alle Informationen rund um Saalfeld putzt sich erhalten Sie von:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale  
Ordnungsamt, Jacqueline Püschel  
Markt 6, 07318 Saalfeld/Saale  
Telefon: 03671/598283  
E-Mail: [ordnungsamt@stadt-saalfeld.de](mailto:ordnungsamt@stadt-saalfeld.de)  
[www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)

## Nachruf

Wir trauern um den langjährigen Feuerwehrkameraden

## Harald Grein

1949 trat er den Reihen der freiwilligen Feuerwehr bei und wurde 1993 Mitglied des Feuerwehrvereins. Mit seinem über Jahrzehnte währenden ehrenamtlichen Engagement im abwehrenden Brandschutz erwarb er sich bleibende Verdienste.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

In ehrendem Gedenken  
Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Matthias Graul	Kai-Uwe Koch	Andreas Schüner
Bürgermeister	Leiter Ordnungsamt	Stadtbrandmeister

## Termine, Tipps und Informationen

### Alles ist denkbar

#### Markt der Guten Geschäfte 2015 in Vorbereitung

Die Idee ist einfach und effektiv: Der Markt der Guten Geschäfte bringt Unternehmen und Gemeinnützige zusammen. Im Fokus stehen dabei Kennenlernen, Kontakte knüpfen und vertiefen und am Ende mit Verhandlungsgeschick „Gute Geschäfte abschließen. Denkbar ist alles, nur Geld ist tabu.“

Der Charme des Marktes ist, dass sich die Teilnehmer auf Augenhöhe begegnen. Insbesondere treten Vereine und Einrichtungen nicht als Bittsteller auf. Vielmehr bieten sie wie Unternehmen ihre Leistungen u. a. spezifisches Know-how sowie Sachleistungen an und ermöglichen als Partner das Realisieren gemeinsamer Projekte. Egal ob kleiner Familienbetrieb oder großer Konzern, Selbsthilfegruppe oder Verein, jeder kann mitmachen.

„Der letzte Markt 2013 ist uns in sehr guter Erinnerung geblieben. Mit viel Kreativität und Verhandlungsgeschick haben Vereine und Unternehmen Geschäfte unterschiedlichster Art dingfest gemacht“, erläutert Organisatorin Iris Kürbis von der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale. Die geschlossenen Vereinbarungen reichten dabei von Kuchenbacken für Unternehmensfeste über die Bereitstellung von Ausstellungsflächen zur Vereinswerbung bis hin zu Betriebsbesichtigungen und dem Angebot zur kulturellen Ausgestaltung des Betriebsfestes eines Unternehmens. Der Markt der Guten Geschäfte findet in diesem Jahr am 29. April, 17 Uhr im K\*Star statt.

Interessierte können sich bereits jetzt informieren. Ansprechpartner sind Iris Kürbis (Stadt Saalfeld/Saale, 03671/598391, [soziales@stadt-saalfeld.de](mailto:soziales@stadt-saalfeld.de)) und Annett Elster (Caritas, 03671/358212, [elster.a@caritas-bistum-erfurt.de](mailto:elster.a@caritas-bistum-erfurt.de)).



## Saalfelds Freiwillige Feuerwehren

„Mehr als Feuer löschen ...“ In einer losen Serie nehmen wir in den nächsten Amtsblattausgaben Saalfelds Freiwillige Feuerwehren genauer unter die Lupe.

### Teil 5: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld-Mitte

Die Hauptaufgabe der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld-Mitte ist, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für den Schutz der Bevölkerung – insbesondere zur Brandbekämpfung, Personenrettung und Bergung – einsatzbereit zu sein. 2014 wurde die Saalfelder Feuerwehr mit ihren Ortsteilfeuerwehren zu 212 Einsätzen alarmiert. Davon entfielen auf die Feuerwehr Saalfeld-Mitte 180 Einsätze. Seit 1999 wird mit der Atemschutzübungsanlage, die von vier Ausbildern und sechs Sanitätern betreut wird, regelmäßig die Belastbarkeit der Kameraden überprüft, die dabei in voller Schutzausrüstung einen Hindernisparcours absolvieren. In den vergangenen 15 Jahren durchliefen mehr als 7.600 Geräteträger die Anlage; allein im letzten Jahr 655 Kameraden.

Über die geleisteten Einsätze hinaus engagiert sich die Feuerwehr Saalfeld-Mitte bei städtischen Veranstaltungen u. a. bei der Saalfelder Fischrallye sowie der Aktion „Saalfeld putzt sich“ und organisiert seit 6 Jahren das mittlerweile traditionelle Kinderfest am Pfingstmontag. Zur Förderung des Nachwuchses trifft sich die Jugendfeuerwehr Saalfeld (Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahre) 14-tägig zur feuerwehrtechnischen Ausbildung. Neben der Ausbildung stehen auch Besuche befreundeter Feuerwehren und die Unterstützung der Kameraden bei Veranstaltungen auf dem Programm.

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld-Mitte befindet sich zwischen der Innenstadt und dem Gewerbegebiet „Mittlerer Wäzenbach“ in der Beulwitzer Straße. Erbaut wurde es 1960 als Wache der Saalfelder Berufsfeuerwehr, welche von 1946 bis 1988 bestand. Die Feuerwehr Saalfeld-Mitte zählt aktuell über 40 Mitglieder in der Einsatzabteilung (darunter 18 Maschinisten, 7 Zugführer, 6 Gruppenführer und 17 Atemschutzgeräteträger). Darüber hinaus gehören 13 junge Mitglieder der Jugendfeuerwehr an. Die 14-köpfige Alters- und Ehrenabteilung, welche sich mit der Feuerwehrhistorie befasst, arbeitet seit 1990 an der Erstellung von Text- und Bilddokumentationen zu alter Feuerwehrtechnik im Landkreis. Der Fuhrpark umfasst neun Fahrzeuge u.a. ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, eine Drehleiter, ein Tanklöschfahrzeug und ein Wechselladerfahrzeug..

Informationen zu aktuellen Berichten und Einsätzen unter [feuerwehr-saalfeld.de](http://feuerwehr-saalfeld.de) sowie [facebook.de/FeuerwehrSLF](https://www.facebook.com/FeuerwehrSLF).



## Feengrottenstadt mit Hochgeschwindigkeits-Internet Internet mit 100 MBit/s, WOBAG-Mieter am Kabel Deutschland-Netz, WLAN-Hotspots für Innenstadt

Seit Januar ist für rund 13.000 Saalfelder Haushalte das bis zu 100 Mbit/s-schnelle Internet von Kabel Deutschland verfügbar. Zudem sind die Mieter der WOBAG ans TV-Netz von Kabel Deutschland angeschlossen. „Wir sind am Start“, verkündete Cordula Wiegand, Geschäftsführerin der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Saalfeld mbH (WOBAG), hierzu stolz, „Ich freue mich zudem, dass es während der Umstellung keine Ausfälle im TV-Anschluss gab. Ohne größere Einschränkungen im Vorfeld können unsere Mieter nun eine moderne Kommunikationsinfrastruktur nutzen.“

Im März 2014 schloss das städtische Wohnungsunternehmen einen langfristigen Vertrag zur Versorgung ihrer Wohnungen mit Multimediale Diensten. Sukzessive setzte Kabel Deutschland in den letzten Monaten seine Verpflichtungen organisatorisch wie baulich um. Notwendig waren u. a. Tiefbauarbeiten auf einer Strecke von über drei Kilometern sowie Technikanpassungen der Hausverteilnetze. Letztendlich war dieser



Vertrag für den Netzbetreiber allerdings die Initialzündung für einen umfangreichen Netzausbau in der Feengrottenstadt. Mario Worms, Senior Key Account Manager des Netzbetreibers, erklärte, dass es „das bisher anspruchsvollste Projekt in Thüringen aus baulicher Sicht war.“

Einen weiteren Mehrwert schuf Kabel Deutschland für Besucher der Saalfelder Innenstadt: Zwei öffentliche WLAN-Hotspots in der Bruder-gasse und der Johannissgasse ermöglichen es jedem, täglich 30 Minuten kostenfrei im Internet zu surfen. „Mobiles Netz wird immer mehr zum Standard. Daher ist die neue Infrastruktur ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt. In Sachen frei verfügbares Internet können wir nun auch mit größeren Kommunen mithalten,“ erklärte Bürgermeister Matthias Graul, als er Mitte Januar gemeinsam mit Worms und Wiegand per symbolischen Knopfdruck die Verstärkerpunkte aktivierte.

Positiver Nebeneffekt im Dreiklang: Rund 7.000 Rudolstädter Haushalte profitieren ebenso vom Vertragsschluss der WOBAG und können das Hochgeschwindigkeits-Internet nutzen.



### SAALFELD.DE – dein Stadtportal

#### Neue Website der Stadt Saalfeld/Saale ist online

Die Stadt Saalfeld/Saale hat ihren Internetauftritt grundlegend überarbeitet. Seit 1. Februar erscheint www.saalfeld.de mit neuer Optik und verbesserter Menüführung.

„Ziel des Homepage-Relaunch war ein schnellerer und besserer Online-Service in ansprechender, moderner Optik: Mit weniger Klicks zum gewünschten Ergebnis“ sagt Saalfelds Pressesprecher Christopher Mielke, „Mit der neuen Homepage setzen wir zum einen das seit 2008 geltende städtische Corporate Design (CD) weiter um und gingen zum anderen stärker auf das Nutzerverhalten ein.“ Hierfür hat der Fachbereich Kommunikation und Marketing zusammen mit der städtischen EDV-Abteilung und dem Webhoster Batix Software GmbH die Website von Grund auf neu konzipiert: Seitenaufbau, Menüführung, Fotos und Texte wurden mit Blick auf die Bedürfnisse der User überarbeitet. Auch technisch wurde die Website auf den neuesten Stand gebracht. Das Konzept sah u. a. folgende Verbesserungen vor:

- Modernes Layout und Design
- Ertüchtigung der Inhalte
- Entflechtung des gordischen Knotens: „Website soll Bürger wie Touristen ansprechen!“
- Einbindung Bilder, multimediale Inhalte, grafisches Informationssystem und Social Media
- Vermeidung von „Doppelarbeiten“ sowie Nutzung/Einbindung von externen Datenquellen
- Optimierung des Personaleinsatzes zur Website-Betreuung

Schwierig war die Entflechtung des gordischen Knotens: „Website soll Bürger wie Touristen ansprechen!“ Wie sollte dieses Problem einer Lösung zugeführt werden? Konstruiert wurde eine Brückenlösung zwischen saalfeld.de und feengrotten.de mit der Website saalfeld-tourismus.de. Die neue Tourismuseite entstand im Layout der Stadt und im Design (Navigation) der Feengrotten – ein Ergebnis, dass beide Partner nun gleichermaßen teilt und verbindet. „Das neue Stadtportal SAALFELD.DE ist damit eine fast reine Dienstleistungsseite für Saalfelderinnen und Saalfelder“, so Mielke.

#### Layout

Unter allen Neuerungen fällt als erstes das überarbeitete Layout auf. Der neue Seitenaufbau ist schlanker und übersichtlicher; die vier Themenbereiche: „Bürger, Tourismus, Wirtschaft und Stadt“ sind auf neutralem Hintergrund in den vier CD-Farben gestaltet.

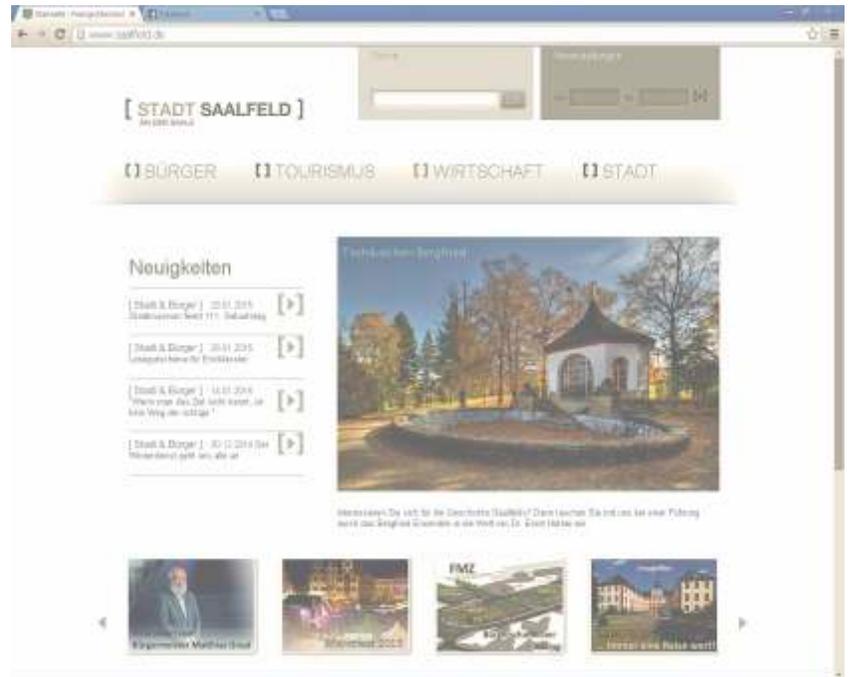
#### Startseite

Es gibt nur noch eine Navigationsebene (oben) mit vier Themengebieten – die linke Menüstruktur entfiel. Die Startseite wurde insgesamt „aufgeräumt“. Vier Top-News im linken oberen Bereich (nach der BVDW Eyetracking Studie), große Bilder sowie flexible Slider und Teaser für Themen von besonderer Bedeutung am unteren Bildrand – die neue Startseite ist informativ, aber überschaubar. Um die Orientierung zu erleichtern, wurde zudem die Suchfunktion verbessert.

#### Inhalt

Die Texte auf der neuen Homepage sind kompakter und konkreter – frei nach dem Motto „Weniger ist mehr“ und „Bilder sagen mehr als tausend Worte“. Ausführliche Informationen werden als pdf-Dokumente zum Download bereitgehalten.

In einem ersten Schritt wurden die auf der alten Seite bestehenden Inhalte überarbeitet und übernommen. Neu sind u. a. ein intelligentes Organigramm sowie eine besseres Leistungsverzeichnis (Service von A bis Z). Der Bürger kann sowohl von der Leistung zum Sachbearbeiter, als auch vom Sachbearbeiter zur Leistung navigieren. Die bisherigen Onlineleistungen wurden im „Virtuellen Rathaus“ mit Entwicklungspotential zusammengefasst.



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

allen Jubilarinnen und Jubilaren der Ortsteile Arnsgereuth, Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag:

01. März	Frau Doris Simm, Aue am Berg	zum 73.
01. März	Herr Theodor Gerboth, Crösten	zum 76.
02. März	Herr Alfred Posselt, Beulwitz	zum 78.
03. März	Frau Brigitta Ludewig, Aue am Berg	zum 72.
07. März	Frau Hedwig Meusel, Crösten	zum 80.
08. März	Frau Irene Backhaus, Arnsgereuth	zum 75.
08. März	Frau Annemarie Straubel, Crösten	zum 74.
09. März	Frau Waltraud Hofmann, Beulwitz	zum 77.
10. März	Frau Jutta Uting, Arnsgereuth	zum 69.
17. März	Frau Anneliese Dötsch, Beulwitz	zum 81.
20. März	Frau Ilse Hebenstreit, Wöhlsdorf	zum 75.
22. März	Frau Elisabeth Hopf, Arnsgereuth	zum 88.
22. März	Herr Siegfried Backhaus, Arnsgereuth	zum 75.
23. März	Herr Reiner Gerboth, Beulwitz	zum 74.
24. März	Herr Jürgen Otto, Beulwitz	zum 77.
25. März	Frau Renate Höfer, Arnsgereuth	zum 72.
25. März	Herr Dr. Peter Loth, Aue am Berg	zum 68.
28. März	Herr Peter Bernhardt, Aue am Berg	zum 65.
29. März	Frau Edeltraud Krämer, Beulwitz	zum 73.
31. März	Frau Anni Generlich, Arnsgereuth	zum 78.

Andreas Korn  
Ortsteilbürgermeister  
Beulwitz

Torsten Danz  
Ortsteilbürgermeister  
Arnsgereuth



## SAALFELD-EVENTS Veranstaltungstipps für die Stadt Saalfeld/Saale im Zeitraum Februar/März

### FREIZEIT

#### 21.02.2015, 13 Uhr: Wanderung „Entlang der Saale“

Strecke: Bergfried Klinik – Wetzelstein – Unterrasen – Reschwitz – Mühlfelsen – Angergraben – Fischersdorf – Gossitzfelsen – Oberritz – Bergfried Klinik/4,5 Std., 11 km, 3€/Person

#### 21.02.2015, 18 und 20 Uhr: Konzert für die Seele

Karten: Tourist-Information, Markt 6, Tel. 03671 522181  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Vorreservierung wird gebeten.  
*Saalfelder Feengrotten*

#### 22.02.2015, 13 Uhr: Tag des offenen Heilstollens

*Saalfelder Feengrotten*

#### 28.02.2015, 13 Uhr: Wanderung „Die Wurzeln von Saalfeld“

Strecke: Bergfried Klinik – Südstadtbrücke – saaleabwärts – Grünhain – Graba – Gertrudiskirche – Schloss – Darrtor – Altes Schloss – Hoher Schwarm – Stadtmauer – Franziskaner Kloster – Bergfried Klinik/4,5 Std., 10 km, 3€/Person

Wichtig: bitte melden Sie sich bei allen Wanderungen spätestens bis zum Vortag beim Naturführer Werner Preißler (Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de) an!

#### 28.02.2015, 14 – 17 Uhr: 10. Saalfelder Familientag

Der Saalfelder Familientag bietet Familien eine Möglichkeit des Austausches mit umfassenden Informations-, Mitmach- und Unterhaltungsangeboten. Mehr als 20 Vereine, freie Träger und Institutionen sorgen für eine abwechslungsreiche Veranstaltung für alle Altersgruppen von jung bis alt. Die Palette reicht von Kinderbetreuung über Schwangeren- und Suchtberatung bis zum Seniorenwohnen und Hausnotruf. Die Besucher können sich über Konzepte von Schul- und Bildungsträgern, zur Seniorenbetreuung, Schülerhilfe oder zum Wohnen informieren. Daneben wird es zahlreiche Kreativ- und Mitmachangebote, vom Basteln über Konzentrationsspiele bis zur Rätselstrecke geben, die zum aktiven Tun einladen. Das Bühnenprogramm wird gestaltet von Kindern, Jugendlichen und Senioren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

*Meininger Hof*

#### 03.03.2015, 19 Uhr: „Die Würde des Menschen... - Lesung und Gespräch“

mit Franka Günther und Dr. Justus H. Ulbricht  
Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Die Würde des Menschen – Stephane Hessel“.

*Bibliothek Saalfeld, Markt 7 (Eingang Brudergasse)*

#### 07.03.2015, 17 Uhr: „Schicht im Schacht“

Eine spannende Reise entführt Sie in die Zeiten des einstigen Bergbaus. Auf zum Teil unbeleuchteten Strecken lassen der Steiger Friedrich oder seine Frau ein Stück Bergwerksgeschichte wieder lebendig werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Vorreservierung wird gebeten.

Karten: Tourist-Information, Markt 6, Tel. 03671 522181  
*Saalfelder Feengrotten*

#### 08.03.2015, 14:30 Uhr: Frauentagsveranstaltung

Freuen Sie sich wieder auf einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik.

**Unkostenbeitrag: 3,50 €**

**Ihre Karten erhalten Sie am 3. Dienstag und Donnerstag im Februar (17. Februar und 19. Februar 2015) jeweils 14 bis 16 Uhr**

in der Stadtverwaltung Saalfeld, Markt 1, (Erdgeschoss, Raum 0.02). Kartenvorbestellung ab sofort unter Tel. 03671 598-375 möglich. Gewerkschaftsmitglieder erhalten ihre Karten im Gewerkschaftsbüro, Am Blankenburger Tor 12 (AOK), am Montag, dem 16. Februar und am Mittwoch, dem 18. Februar 2015, jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.

*Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“, im Speisesaal*

### MÄRKTE

jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag. Grüner Markt  
*Saalfelder Innenstadt*

02.03.2015, 9 – 17 Uhr: Montagsmarkt  
*Saalfelder Innenstadt*

### AUSSTELLUNG

07.02. – 11.04.2015: Kay Voigtmann (Gera) & Stephan Klenner-Otto (Neudrossenfeld/Oberfranken)

Zeichnung/Grafik *Saale-Galerie, Brudergasse 9*

### KONZERT/KLASSIK

#### 07.03.2015, 15 Uhr: Die Schneekönigin – Das Musical für die ganze Familie

An einem kalten Wintertag, an dem der Schnee besonders dicht fällt, bekommt Kai Besuch von der Schneekönigin. Ihre seelenlose Kälte bemächtigt sich seines Herzens und sie verschleppt ihn in ihr eiskaltes Reich. Doch die Schneekönigin hat nicht mit der mutigen Gerda gerechnet, die nichts unversucht lässt, um ihren Liebsten Kai zu finden. Eine abenteuerliche, zauberhafte und gefährliche Reise liegt vor ihr, die sie zum verwunschenen Frühlinggarten, auf das Fest der Sommerprinzessin und in den Herbststürmen in die Hände einer Räuberbande führt, bis sie endlich den eisigen Palast der Schneekönigin erreicht.

Karten sind in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.meininger-hof.de](http://www.meininger-hof.de) erhältlich. *Meininger Hof*

#### 07.03.2015, 20 Uhr: „Interloop“

Über „Interloop“ könnte man vieles schreiben. Man könnte schreiben, dass „Interloop“ ein Duo ist, Franziska Hudl und Matthias Ehrig, die das Leben zusammengespült hat, um ihrer musikalischen Bestimmung zu folgen. Man könnte sagen, dass ihnen die Songs und Texte einfach so zufallen. Das wiederum stimmt nicht. Sie arbeiten hart daran. Man könnte meinen, dass „Interloop“ akustischen Singer-/Songwriter-Folk-Pop mit akustischen und elektrischen Gitarren, Live-Loops und Keyboard machen. Die Instrumente auch manchmal abenteuerlich während des Stückes wechseln. Da ist viel Wahres dran. Doch „Interloop“ sollte man besser hören und erleben.

Karten sind in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.meininger-hof.de](http://www.meininger-hof.de) erhältlich. *Schier Optik, Saalstraße 6*

### KINDER/JUGEND

#### 03.03.2015, 16 Uhr: Vorhang zu!“

Vorlesezeit mit spannenden, frechen und fantastischen Geschichten für Kinder bis 7 Jahre (es liest Herr Modes).

*Kinderbibliothek, Markt 7 (Eingang Brudergasse)*